



Deutsch-Russische Juristenvereinigung e.V.

EINLADUNG

Die Deutsch-Russische Juristenvereinigung e.V. lädt am
Donnerstag, den 12. Januar 2023 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr (mit
anschließendem Abendessen) zu einer Veranstaltung
nach Berlin ein mit Thema

„Russische NGOs stellen sich vor – KPP (Komitee gegen Folter) und OVD Info“

Ort: Scandic Hotel Berlin am Potsdamer Platz, Gabriele-Tergit-Promenade 19

Zeit: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
anschließend gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)

Da die Plätze beschränkt sind, bitten wir um eine Anmeldung unter

anmeldungen@drjv.org

KPP (Komitee gegen Folter - Комитет против пыток) (www.pytkam.net) ist eine russische Menschenrechtsorganisation, die sich Folter, unmenschliche oder erniedrigende Behandlungen von Untersuchungs- und Strafgefangenen bzw. durch russische Behörden bekämpft, Opfer vor Behörden und Gerichten rechtlich vertritt sowie sie der Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen und ggf. bei medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen unterstützt. Sie führt eigene Untersuchungen durch und sammelt Beweise. Bis Mitte 2022 haben die Anwälte der Organisation eigenen Angaben zufolge mehr als 3.178 Menschenrechtsverletzungen geltend gemacht, Hunderte von Untersuchungen durchgeführt und vom Staat und seinen Vertretern mehr als 297 Millionen Rubel Entschädigung für die Opfer rechtswidriger Handlungen erwirkt. 159 Ermittlungs- und Vollzugsbeamte wurden wegen Folter verurteilt.

OVD-Info (www.ovdinfo.org) ist eine russische Menschenrechtsorganisation, die sich politisch Verfolgte in Russland unterstützt ihnen rechtlichen Beistand gewährt. Über eine Hotline werden Informationen über Festnahmen bei öffentlichen Kundgebungen und andere Fälle politischer Repression gesammelt, Nachrichten veröffentlicht und Inhaftierte werden rechtlich unterstützt. Die Hotline ist 24 Stunden lang besetzt. Über diese erfolgen auch erste rechtliche Beratungen. Rechtliche Unterstützung erfolgt aber auch durch anwaltliche Beratung, Vertretung vor Gericht oder einer Klage beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte.

Programm:

16.00 Uhr Begrüßung	Tanja Galander stellv. Vorsitzende DRJV
16.10 Uhr Einführung in das russische Strafprozessrecht	Dimitrii Simbirev, LL.M., russischer Anwalt und Strafverteidiger (Vortrag in deutscher Sprache)
16.30 Uhr Vorstellung KPP	Sergey Babinets, Vorsitzender (russisch mit Übersetzung), Olga Sadovskaya, stellv. Vorsitzende, Leiterin internationaler Rechtsschutz (Vortrag in englischer Sprache)
17.15 Uhr Kaffeepause	
17.45 Vorstellung OVD-Info	Eva Levenberg, Juristin (russisch mit Übersetzung)
18.30 Uhr Fragen an die Vortragenden	
19.00 Uhr Ende der Veranstaltung	

Die Veranstaltung findet in deutscher, russischer und englischer Sprache statt. Es erfolgt keine Simultanübersetzung. Die Vorträge von Sergey Babinets und Eva Levenberg werden konsekutiv in die deutsche Sprache übersetzt.

Wichtige Informationen zum Abendessen

Ab 19.00 Uhr besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Abendessens im Hotelrestaurant des Scandic auf **Selbstzahlerbasis**.

Es gibt ein **Dinnerbuffett** nach Wahl des Küchenchefs. Die Kosten hierfür betragen **34,00 EUR pro Person**. Sonstige Getränke (außer Wasser - still/medium) sind nicht im Preis enthalten. Wir bitten bei der Anmeldung auch um Mitteilung, ob eine Teilnahme am Abendessen gewünscht ist.

www.drjv.org